

Verlagsgesellschaft: Verlag, Schriftleitung, Druckerei und Druckerei:
Salle (Salle), Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.
Zustellort Große Marktstr. 16 und 18, 6. Postfach 1114, Zustellort
in Halle: Postfach 1114 (Gemeindepark 27981), Postfach 1115 (Gemeindepark
27982), Postfach 1116 (Gemeindepark 27983), Postfach 1117 (Gemeindepark
27984), Postfach 1118 (Gemeindepark 27985), Postfach 1119 (Gemeindepark
27986), Postfach 1120 (Gemeindepark 27987), Postfach 1121 (Gemeindepark
27988), Postfach 1122 (Gemeindepark 27989), Postfach 1123 (Gemeindepark
27990), Postfach 1124 (Gemeindepark 27991), Postfach 1125 (Gemeindepark
27992), Postfach 1126 (Gemeindepark 27993), Postfach 1127 (Gemeindepark
27994), Postfach 1128 (Gemeindepark 27995), Postfach 1129 (Gemeindepark
27996), Postfach 1130 (Gemeindepark 27997), Postfach 1131 (Gemeindepark
27998), Postfach 1132 (Gemeindepark 27999), Postfach 1133 (Gemeindepark
28000).
Druckerei: Druckerei, Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.
Druckerei: Druckerei, Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.
Druckerei: Druckerei, Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.
Zustellort: Große Marktstr. 16 und 18, 6. Postfach 1114, Zustellort
in Halle: Postfach 1114 (Gemeindepark 27981), Postfach 1115 (Gemeindepark
27982), Postfach 1116 (Gemeindepark 27983), Postfach 1117 (Gemeindepark
27984), Postfach 1118 (Gemeindepark 27985), Postfach 1119 (Gemeindepark
27986), Postfach 1120 (Gemeindepark 27987), Postfach 1121 (Gemeindepark
27988), Postfach 1122 (Gemeindepark 27989), Postfach 1123 (Gemeindepark
27990), Postfach 1124 (Gemeindepark 27991), Postfach 1125 (Gemeindepark
27992), Postfach 1126 (Gemeindepark 27993), Postfach 1127 (Gemeindepark
27994), Postfach 1128 (Gemeindepark 27995), Postfach 1129 (Gemeindepark
27996), Postfach 1130 (Gemeindepark 27997), Postfach 1131 (Gemeindepark
27998), Postfach 1132 (Gemeindepark 27999), Postfach 1133 (Gemeindepark
28000).
Druckerei: Druckerei, Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.
Druckerei: Druckerei, Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.
Druckerei: Druckerei, Große Marktstr. 16, Gemeindepark 27981.

Bezug u. Anzeigen: Bei halbjährigen Bestellungen (einschl. Porto und Steuern) 10 Mark, bei vierteljährigen Bestellungen (einschl. Porto und Steuern) 6 Mark, bei monatlichen Bestellungen (einschl. Porto und Steuern) 2 Mark. Einzelhefte 1 Mark. Anzeigenpreise: 1. Linie 1 Mark, 2. Linie 80 Pf., 3. Linie 60 Pf., 4. Linie 40 Pf., 5. Linie 20 Pf., 6. Linie 10 Pf., 7. Linie 5 Pf., 8. Linie 3 Pf., 9. Linie 2 Pf., 10. Linie 1 Pf. Anzeigenpreise für die Provinz Sachsen: 1. Linie 1 Mark, 2. Linie 80 Pf., 3. Linie 60 Pf., 4. Linie 40 Pf., 5. Linie 20 Pf., 6. Linie 10 Pf., 7. Linie 5 Pf., 8. Linie 3 Pf., 9. Linie 2 Pf., 10. Linie 1 Pf.

Nummer 7 **Montag, den 10. Januar 1938** **50. Jahrgang**

Sichere auf der Heimfahrt

Die Ankunft in Neapel — Unterredung mit dem Asien-Forscher über seine Erlebnisse

Drahtung unseres Sonderberichterstatters

Neapel, 10. Januar.

Nach vier schweren Jahren ist am Sonntagmorgen der berühmte Asienforscher und Nationalpreisträger Dr. Wilhelm Filchner erkrankt und mit seiner Tochter Erica, die ihm nach Italien entgegengegriffen war, auf der Heimreise nach Deutschland an Bord des italienischen Dampfers „Victoria“ in Neapel eingetroffen. Von den Entbehrungen und Mühsälen, die er auf seiner Expedition in das innere Asien und besonders während seiner fastjährigen Expedition auszuhalten hatte, scheint sich Filchner nicht erholen zu können. Bei der Ankunft des Schiffes handelte es sich um die Tochter des Asienforschers und die Tochter des Asienforschers, die sich im Hafen eingeschifft hatten.

So schiene von Tibet. Da uns die Nachrichten vom Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen China und Japan erreicht hatte und wir befürchteten, daß uns die Götinnen zurückhalten, ging es in Genoa weiter. Infolge der Unterredungen und des Futtermangels verendeten die Tiere der Karawane der Heise nach, so daß die Karawane vermindert und Lebensmittel zurückgelassen werden mußten. Einmal gelang es Expeditionen zu machen, wenn ich nicht das Glück gehabt hätte, in diesem Gebiet einen weiblichen Fährten zu treffen, der dort seit 10 Jahren als Jäger lebte. Dieser Fährten half uns in das tibetische Gebiet und begleitete mich zur Tungan-Grenze. Dann ging er zurück, weil er gehört hatte, daß die Sowjetagenten auf der Suche nach ihm seien.

hatte sich allerdings unter Weitermarsch auf einem Tripungpaß. Überall waren Ehrenbögen errichtet, die Straßenzüge mit Treppe bedeckt. Man veranlaßte mich, mich zu setzen. Die tibetischen Vertreter der Behörden erwarteten uns ihre Ehrenbegleitungen. So trafen wir in der Hauptstadt Chotan wohlbehalten ein. Hier sollten wir eine Überfahrt erleben. Als ich dem Fährten meinen Wunsch machte, verlangte er meinen Paß zu sehen. Da ich diesen Paß nicht vorweisen konnte, wurde ich mit meinem deutschen Begleiter auf der Stelle verhaftet und ins Gefängnis geworfen. Zwei Offiziere, ein Regimentskommandeur und ein Bataillonkommandeur, waren mit anderen künftigen Überwachung beauftragt. Die beiden Offiziere waren sehr sympathisch. Sie machten mir zunächst im Gefängnis ein besseres Leben. Die Behandlung wurde noch besser, als ich dem Fährten meine Leica-Kamera als Geschenk überbrachte. Jedoch war mir streng verboten, meine Instrumente anzurühren oder meine drahtlose Station zu benutzen. Aber es gelang mir doch, die Station heimlich einzubauen und damit die für meine astronomischen Arbeiten notwendigen An-



Wilhelm Filchner

Den ersten Gruß der deutschen Heimat überbrachte dem Forscher der Vertreter des deutschen Generalkonsulats in Neapel, der durch einen Trerankal am persönlichen Erscheinen verhindert war.

In der ersten Tungan-Grenzhadt Tschertzen, am Schilde der Heise obot und am Fuße des Nordabhangs der tibetischen Hochebene, fanden wir dort des dortigen englischen Agenten eine ausgezeichnete Aufnahme. Wir mußten in dieser Stadt einen Monat warten, weil der Gouverneur beim Fährten, dem Oberhaupt des Staates Tungan, erst die Erlaubnis einholen mußte, daß er uns durchläßt.

Mit dem Eintreffen dieser Erlaubnis begann der furchtbare Abstieg unserer Heise. Zunächst ge-

Heute Kabinettsitzung in Tokio

Die Presse kündigt weitreichende Beschlüsse an

abn. Tokio, 10. Januar.

Die gesamte japanische Presse kündigt an, daß in der heutigen außerordentlichen Kabinettsitzung auch über die Frage entschieden werde, ob zur Erreichung der japanischen Ziele der Krieg in China zu erklären ist. Die entscheidende Richtung innerhalb des Kabinetts wird im Moment nicht bekannt, da die Beschlüsse der Kabinettsitzung erst am Montag bekannt werden. Die Entscheidung über die Kriegserklärung, sondern auch für die Erklärung einer Flotte der gesamten japanischen Marine und die Eröffnung künftiger Kampfhandlungen einzutreten. Damit wurde, so erklärt man in hiesigen politischen Kreisen, die Frage einer Besetzung Kantons im Moment nicht. Die heutige Entscheidung des Kabinetts wird dem Kaiser sofort durch den Ministerpräsidenten Firi Kono vorzulegen werden. Wie hier bekannt wird, soll am Montag die Abberufung des japanischen Botschafters Kanagawa aus China beschlossen werden. Die Abberufung des Botschafters wird als die japanische Antwort auf die feindselige chinesische Haltung erklärt und steht im Zusammenhang mit der wahrscheinlich demnächst erfolgenden Ausrufung der „Neuen provisorischen Regierung für China“ durch Japan.

Die Kabinettsitzung wird am Montag, dem 10. Januar, im japanischen Kabinettsitzungssaal in Tokio abgehalten werden. Die Kabinettsitzung wird am Montag, dem 10. Januar, im japanischen Kabinettsitzungssaal in Tokio abgehalten werden. Die Kabinettsitzung wird am Montag, dem 10. Januar, im japanischen Kabinettsitzungssaal in Tokio abgehalten werden.

Der Zwischenfall in Shanghai

ep. Shanghai, 10. Januar.

Von offizieller japanischer Seite wurde am Sonntag ein Zwischenfall in Shanghai gemeldet, die in der letzten Zeit durch das wiederholte Eindringen japanischer Truppen in das Gebiet der internationalen Niederlassungen und der französischen Konzession entstanden sind. Der japanische Sprecher erklärte, daß es den japanischen Streitkräften gelungen sei, den Gebiet der internationalen Niederlassungen zu betreten. Unter den bestehenden Verhältnissen könne jedoch nicht angegeben werden, daß es tatsächlich eine feindselige Grenze zwischen dem von den Japanern besetzten Gebiet und der internationalen Niederlassung gebe. Zudem müßten sich die Japaner das Recht vorbehalten, Personen, die sich eines Verstoßes schuldig gemacht haben, auch in das Gebiet der internationalen Niederlassungen zu verfolgen. Dies sei nach internationalem Recht zulässig. Es behalte allerdings im internationalen Recht die Bestimmung, daß solche Verstoß gegen den Macht übergeben werden müßten, in deren Hoheitsgebiet sie festgestellt worden und daß erst dann die Auslieferung an die japanische Behörde gefordert werden könne. Diese Bestimmung könne jedoch von japanischer Seite nicht anerkannt werden.

Moskau bestellt in Amerika

Bestellung für Kriegsschiffe

New York, 10. Januar.

Wie aus einem Bericht der „New York Times“ hervorgeht, bestelligten die Sowjetunion, in den USA und in England Maschinen zum Bau von Kriegsschiffen. Die Maschinen sind in der Maschine bestellt worden. Die Maschinen sind in der Maschine bestellt worden. Die Maschinen sind in der Maschine bestellt worden.

Was wird England tun?

Drahtung unseres Korrespondenten

Str. London, 10. Januar.

Ministerpräsident Chamberlain ist heute nach London zurückgekehrt. Er wird sofort nach seiner Rückkehr Besprechungen im Auswärtigen Amt, das während der Abwesenheit des Außenministers Eden leitet, und mit einem engeren Kreis von Ministern führen. Gegenstand der Besprechungen wird vor allem die Lage im Fernen Osten sein. In den Ministern, mit denen Chamberlain sich berieten wird, gehört auch Sir John Simon, der Leiter von der Riviera zurückgekehrt ist. Ferner

Ein Telegramm Dr. Goebbels — Verteilung des Nationalpreises

Dr. Goebbels hat heute ein Telegramm an den Reichspräsidenten geschickt, in dem er die Verteilung des Nationalpreises an die Teilnehmer der Expedition nach Tibet empfiehlt.

Die Teilnehmer der Expedition nach Tibet sind für ihre Verdienste mit dem Nationalpreis ausgezeichnet worden. Die Teilnehmer der Expedition nach Tibet sind für ihre Verdienste mit dem Nationalpreis ausgezeichnet worden. Die Teilnehmer der Expedition nach Tibet sind für ihre Verdienste mit dem Nationalpreis ausgezeichnet worden.

Unter die Winterhüllen — Prüfberichte

Die Prüfberichte der Winterhüllen sind in den Winterhüllen veröffentlicht worden. Die Prüfberichte der Winterhüllen sind in den Winterhüllen veröffentlicht worden. Die Prüfberichte der Winterhüllen sind in den Winterhüllen veröffentlicht worden.

gaben anzuzeigen. Eine Entdeckung sollte allerdings unsere historische Einrichtung zur Folge haben können. Unglücklicherweise wurde mittlerweile ein Krieg aus. Der Fährten markierte einen solchen Tages mit seinen gut ausgerüsteten Truppen in Richtung auf Kanton zu gehen. Da ich diesen Paß nicht vorweisen konnte, wurde ich mit meinem deutschen Begleiter auf der Stelle verhaftet und ins Gefängnis geworfen. Zwei Offiziere, ein Regimentskommandeur und ein Bataillonkommandeur, waren mit anderen künftigen Überwachung beauftragt. Die beiden Offiziere waren sehr sympathisch. Sie machten mir zunächst im Gefängnis ein besseres Leben. Die Behandlung wurde noch besser, als ich dem Fährten meine Leica-Kamera als Geschenk überbrachte. Jedoch war mir streng verboten, meine Instrumente anzurühren oder meine drahtlose Station zu benutzen. Aber es gelang mir doch, die Station heimlich einzubauen und damit die für meine astronomischen Arbeiten notwendigen An-

Die Rettung — Der englische Konsul greift ein

Der Heimat wird unter Schiedsrichtern bekannt.

Der Heimat wird unter Schiedsrichtern bekannt. Der Heimat wird unter Schiedsrichtern bekannt. Der Heimat wird unter Schiedsrichtern bekannt.

Vom Nahrungsmittel über den Himalaya nach Indien

Unter fälschlichen Namen und unter anderen Umständen gelang es mir, fünf Millionen aufzutreiben und aufzubrechen. Es blieb uns keine andere Möglichkeit, als der Versuch, so schnell wie möglich über die 8000 Meter hohe Kette des Himalaya hinweg zu kommen. Eine Million lang lagen wir in Gwalior, bis wir über Indien nach Indien gelangten.

Das wissenschaftliche Programm

Das wissenschaftliche Programm ist in den Winterhüllen veröffentlicht worden.

Das wissenschaftliche Programm ist in den Winterhüllen veröffentlicht worden. Das wissenschaftliche Programm ist in den Winterhüllen veröffentlicht worden.

Die Teilnehmer der Expedition

Die Teilnehmer der Expedition sind für ihre Verdienste mit dem Nationalpreis ausgezeichnet worden. Die Teilnehmer der Expedition sind für ihre Verdienste mit dem Nationalpreis ausgezeichnet worden. Die Teilnehmer der Expedition sind für ihre Verdienste mit dem Nationalpreis ausgezeichnet worden.



Was ist „Haltung“?

Der Mensch fängt nicht beim Gelehrten an

Eine grundsätzliche Stellungnahme des amtlichen Organs des Reichsarbeitsführers „Der Arbeiter“... Der Mensch fängt nicht beim Gelehrten an...

Gesamterhebung über die Einfahigkeit aller Schaffenden

Berlin, 10. Januar.

Der Präsident der Reichsarbeitsführung... Die Gesamterhebung über die Einfahigkeit aller Schaffenden...

Sabburg in Jugoslawien

Von unserer Berliner Schriftleitung

Die jugoslawische Regierung hat dieser Tage... Sabburg in Jugoslawien...

Poesie aus Glas / Eine Geschichte von Heinz Stegmeier

Ich möchte die Geschichte vom Glasbläser Andreas... Poesie aus Glas / Eine Geschichte von Heinz Stegmeier...

Darré Besuch in Rom

Mussolini für Ausbau der landwirtschaftlichen Zusammenarbeit

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

h. Rom, 10. Januar. Reichsminister Darré, er als Gast der italienischen Regierung... Darré Besuch in Rom...

Die Hochzeit in Athen

Fahrt zur Kathedrale — Herzliche Begrüßung der Bevölkerung

Athen, 10. Januar.

Schon in den frühen Morgenstunden des Sonntags... Die Hochzeit in Athen...

Die Hochzeit in Athen

Fahrt zur Kathedrale — Herzliche Begrüßung der Bevölkerung

Athen, 10. Januar.

Schon in den frühen Morgenstunden des Sonntags... Die Hochzeit in Athen...

Englands Flotten-Neubauten

Drahtung unseres Korrespondenten

str. London, 10. Januar.

Über das diesjährige englische Flottenbauprogramm... Englands Flotten-Neubauten...

Die Schlacht bei Teruel

Oberst Rey hat kapituliert

Salamanca, 10. Januar.

Der nationale Oberbefehlshaber... Die Schlacht bei Teruel...

Geistliche in Moskau verhaftet

Drahtung unseres Korrespondenten

str. London, 10. Januar.

Über den Verhaftungsfall in Sowjetland... Geistliche in Moskau verhaftet...

Die Hochzeit in Athen

Fahrt zur Kathedrale — Herzliche Begrüßung der Bevölkerung

Athen, 10. Januar.

Schon in den frühen Morgenstunden des Sonntags... Die Hochzeit in Athen...

Liederabend von Schlusnus

Seit einem Jahrzehnt kommt Heinrich Schlusnus...

Liederabend von Schlusnus... Seit einem Jahrzehnt kommt Heinrich Schlusnus...

Die Hochzeit in Athen

Fahrt zur Kathedrale — Herzliche Begrüßung der Bevölkerung

Athen, 10. Januar.

Schon in den frühen Morgenstunden des Sonntags... Die Hochzeit in Athen...

Liederabend von Schlusnus

Seit einem Jahrzehnt kommt Heinrich Schlusnus...

Liederabend von Schlusnus... Seit einem Jahrzehnt kommt Heinrich Schlusnus...

Scharfe Sprache Roosevelt

Gegen die wirtschaftlichen 'Ausbeuter' Washington, 10. Januar.

Der 8. Januar wird in ganz Amerika von der demokratischen Partei als 'Jagd-Tag' gefeiert. Wie sprachliche Feinde...

Um den van Zeeland-Plan

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

str. London, 10. Januar.

Der kürzlich belagerte Ministerpräsident van Zeeland verließ gestern London nach eingehenden Beratungen mit Premierminister Chamberlain...

Die 'Times' schließt heute in einem längeren Bericht über van Zeeland die politische Lage...

Paris stellt Bedingungen

Der Generalfeldmarschall Graf von Helldorf ist heute in Paris erwartet.

Die Ergebnisse der deutschen Kanga-Parbat-Expedition

Der Generalfeldmarschall Graf von Helldorf ist heute in Paris erwartet.

Am Sonntag und Sonntag wurde in Frankfurt am Main die 28. Jahresversammlung der Geologischen Vereinigung abgehalten.

niemanden an. Man könne aber gerettet, falls wenn das auf Kosten weiteren Defizits im Bundeshaushalt gehe.

Vor der Rom-Pakt-Konferenz

Bahnhof, 10. Januar.

Der österreichische Bundeskanzler und Staatssekretär Schmidt traf Sonntagabend in Begleitung des Obersten Hornbohl...

Unruhen in Singapur

Drahtung unseres Korrespondenten

str. London, 10. Januar.

Nach tiefen Mitternachtstunden ist es in Singapur gerade in dem Augenblick, fast bevor die großen Mäntel...

Verhandlungen mit dem Außenminister Delbos und dem Finanzminister Chautemps...

Einblick ins Wirtschaftsberichts von 31. Dezember 1937...

Schnelle Zühne

Der tödliche Verkehrsfall bei

Eine schnelle Zühne fuhr die tobe Zeit des Kraftfahrers, der am Silvesterabend einen Mann bei Treiben überfahren und...

Wissenschaftliche Tagungen. Die Deutsche Farmakologische Gesellschaft hält vom 28. bis 27. April dieses Jahres in Berlin im Kongress-Bismarck-Haus ihre 14. Tagung ab.

Der Mann mit 200 Sprachen. Ein Mann aus dem Sprachgebiet Dr. Ludwig Darald Schütz in Frankfurt a. M. wird am 10. Januar 65 Jahre alt.

Deutsches Forschungsmaterial für San Domingo. Mit der Dominikanischen Republik ist Haiti...

Neues aus aller Welt

Schwere Bluttat in München

Gammoppenspiel als Anlaß!

In einem Saal an der Spinnstube in München erlosch im Verlauf eines Streites der Untermeister Herbst...

Den Rebenbühler erstochen

Fünf Jahre Gefängnis für den Täter

Nach amtieriger Verhandlung verurteilte das Berliner Schwurgericht den 37jährigen Kurt Vorber wegen Mordverbrechen mit Tadelung...

Diebespärchen mit 65 Pfennigen

Einbruch im Erfurter Hauptpostamt - In Berlin gefaßt

In das Hauptpostamt in Erfurt war in den letzten Abendstunden des Silvestertages ein Einbruch verübt worden...

3 Personen vom Zug getötet

Auto auf dem Bahndamm angefahren

In der Nähe von Zorn erlegte sich ein faherhender Automobilist. Als ein von Zorn kommender Lokomotivzug vorüber fuhr...

Erfolgreiche Hilfeexpedition

Nach Mitteilung der Deutschen Bergbauverwaltung am Sonntagabend am Orande bei Oberammergau vier Kletterer von einer Lawine verschüttet.

Erfrorene Fingerspitzen unbemerkt abgebeßen

Ein nicht alltägliche Missgeschick wurde am Samstag berichtet. Ein Mann, der sich bei kaltem Frost nachts in seinem Motorrad in der Nähe von Wensleben verlor...

Ludwigs 'Geeseufel' bei den Samoa-Inseln

Graf Helig von Ludowig ist einer Meldung aus Auckland (Neuseeland) zufolge auf seiner Weltreise die Welt im Motorflug 'Geeseufel' in Pago Pago (Samoa-Inseln) eingeflogen.

Ausbrecher von Mistlo gefaßt

Feuergefahr durch unglücklichen Gewandmaker mit den beiden Wörtern. Die beiden Sämlinge, die vor einigen Tagen in Wistofe (Maastricht) eingeflogen...

Hoggar-Rundflugmaschine abgeflürt

Beide Insassen schwer verletzt

Hoggar meldet aus Kairo: Die am Sonntag früh teilnehmende, von dem Franzosen Maurice Pelletier geführte Maschine stürzte am 8. Januar bei Giza ab...

Lydia Beicht vor Marie Herber

Die junge deutsche Meisterin verteidigt ihren Titel im Eiskunstlauf - Ernst Baier im Männerzweig, Marie Herber-Vaier im Paarlauf in Front

Am Röhren-Gebäude haben am Sonntag früh die Eiskunstläuferinnen in der Eisbahn auf den Eisflächen begonnen. Schon das Meidergebnis diesmal so gut war sie selten, wurden die Wirtinnen fließend und verhältnismäßig rasch abgemacht. Schon den nächsten Tag...

Stadt-Zeitung

Halle, 10. Januar.

Pferd oder Gi?

Das Radio hat neulich ein buntes Gemisch herbeigeholt, man mag sich vorstellen, was es für eine Mischung war, denn es war ein Pferd oder ein Gai. Das ist die Geschichte, die hier berichtet wird. Ein Mann, der sich für Pferde interessiert, hat ein Pferd gekauft, das er für ein Gai hielt. Er hat es in seine Scheune gebracht und es dort gehalten. Ein Tag später hat er das Pferd in der Scheune gesehen und es für ein Gai gehalten. Er hat es dann in die Scheune gebracht und es dort gehalten. Ein Tag später hat er das Pferd in der Scheune gesehen und es für ein Gai gehalten. Er hat es dann in die Scheune gebracht und es dort gehalten.

Baterlande zu dienen. Hauptmann a. D. Jüttner, der zuletzt Sanitätsführer des Stabes im Mitteldeutschland war, wurde am 1. November 1933 Brigadeführer der 37. Obergrenze IV und wurde dann am 17. November 1935 in den Stab des Obersten 2. Führers versetzt, wo er seinen Dienst am 1. Dezember des gleichen Jahres antrat. Große Verdienste hat er sich in seinem neuen Dienstfeld, insbesondere auch um die Aufmarschorganisation der Reichswehr erwiesen. Das Vertrauen und die Anerkennung, die ihm für seine Tätigkeit von Vorgesetzten wurde, sind zuletzt am 9. November 1937 in seiner Ernennung zum 37. Obergrenzenführer bestätigt worden. Die Beförderung wurde ihm, der sich für seine Tätigkeit in der Reichswehr sehr verdient gemacht hat, am 1. Dezember 1937 verliehen. Er ist am 1. Dezember 1937 in den Stab des Obersten 2. Führers versetzt worden. Er ist am 1. Dezember 1937 in den Stab des Obersten 2. Führers versetzt worden.

Führerlehre Klasse IV

Erste in der Klasse

Durch die neue Studienreform-Baustafelung sind auch die bisher Führerlehre-Klassen der Reichswehrführung der Führerlehrepläne unterworfen worden. Anstoßgebend wurde der Führerlehreplan für die Reichswehrführung der Klasse IV gefestigt. Die Reichswehrführung der Klasse IV besteht aus 200 ecm und Kraftfahrzeuge mit nicht mehr als 20 Kilometer Stundenleistungsmöglichkeit. Seit 1. Juli sind durch Verordnung des Reichsverkehrsministers eine entsprechende Anpassung an die Führerlehreordnung an die neuen gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Die Einführung dieser Einteilung dieser Führerlehreplan für Kraftfahrzeuge der Klasse IV folgt danach eine Weile.

Halle wird eingemeindet

Eine Mitteilung des Oberpräsidenten — Lebensraum auch für Erfurt, Wittenberg und Nordhausen

Unbeschadet ihrer grundsätzlichen lebensraumpolitischen Haltung, die einem ungehinderten Expansionsstreben der großen Städte durchaus abgeneigt ist, verpflichtet sich die kommunalpolitische Führung im Dritten Reich keineswegs der Notwendigkeit einer Verhinderung neuen Bau- und Siedlungsraumes für kleinere Städte, in denen wirtschaftliche Verlagerungen und neuerdings ein Aufwachen des städtischen Individuums im Verlauf des allgemeinen Aufbores aus einem harten Kampf der Bevölkerungsgemeinschaften geführt haben.

Man darf annehmen, daß die Verhältnisse in Halle und Wittenberg für den Bereich Nordhausen fast, wie gemeinhin, ebenfalls in einigen Fragen — nicht zuletzt auch der Prüfung der hiermit im Zusammenhang stehenden Fragen geklärt haben.

Der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Staatsrat v. Müller, hat darum dieser Zeit in einem Interview im „Mitteldeutschen“, dem parteiunabhängigen Organ des Reichsverbandes Norddeutscher Städte, festgestellt, daß für 1938 mit einer Vergrößerung der Städte Erfurt, Halle, Wittenberg, Nordhausen und Nordhausen durch Eingemeindungen zu rechnen sei.

Jahr die meisten Siedlungs- und Siedlungsgebiete zu schaffen, wird jetzt auch hier, wie der Verfestigung auf Seiten der Erholungs- und Erholungsgebiete. Die Notwendigkeit, Wohnraum für eine wachsende Einwohnerzahl ohne Verdrängung der Wohnbevölkerung zu schaffen, wird jetzt auch hier, wie der Verfestigung auf Seiten der Erholungs- und Erholungsgebiete.

Sechs Gulaschkanonen im Angriff

Ertragreicher Gemeinschaftseinstopf der hallischer Apotheker — Wehrmacht und BDM



30 BDM-Mädels teilten das Essen aus.

Aufnahme: Ziegler

Die hallische Apothekergesellschaft hat sich am gestrigen Abend einstuftig mit dem neuen Jahres in den besten Jahren des deutschen Volkes. Dem von ihr veranstalteten Gemeinschaftseinstopf in der Stadthalle, an dem sämtliche Apotheker der Stadt Halle mit ihren Angehörigen, neben zahlreichen Gastgegnern und Gästen teilnahmen, war ein toller Erfolg beschieden. Der Abend verlief in bester Stimmung. Die Apothekergesellschaft hat sich am gestrigen Abend einstuftig mit dem neuen Jahres in den besten Jahren des deutschen Volkes. Dem von ihr veranstalteten Gemeinschaftseinstopf in der Stadthalle, an dem sämtliche Apotheker der Stadt Halle mit ihren Angehörigen, neben zahlreichen Gastgegnern und Gästen teilnahmen, war ein toller Erfolg beschieden.

Ganz offensichtlich hatten sich die beiden eingekleideten Kampfbereiten, BDM und Wehrmacht, schnell aufeinander eingestellt. Die Frauen tragen die buntesten Kleider, die Männer tragen die besten Uniformen. Die Stimmung ist ausgelassen und fröhlich. Die Veranstaltung hat sich als ein großer Erfolg erwiesen. Die Apothekergesellschaft hat sich am gestrigen Abend einstuftig mit dem neuen Jahres in den besten Jahren des deutschen Volkes. Dem von ihr veranstalteten Gemeinschaftseinstopf in der Stadthalle, an dem sämtliche Apotheker der Stadt Halle mit ihren Angehörigen, neben zahlreichen Gastgegnern und Gästen teilnahmen, war ein toller Erfolg beschieden.

Mord aus verschmähter Liebe

Schwere Mordtat in der Wilhelmstraße — Die ehemalige Braut durch Messerstiche tödlich verletzt — Selbstmordversuch des Täters

In der letzten Abendstunde des Sonnabend hat sich in Halle, in einer Wohnung des Grundbesitzes Wilhelmstraße 45, ein Mord begangen, der leider ein klägliches Menschenleben zum Opfer gefallen ist. Der 37-jährige Kattalarin Erich G. ist in der Wohnung der dort wohnenden ehemaligen Braut, durch Stiche mit einem Schindlermesser tödlich verletzt, das er unmittelbar nach ihrer Entlassung in die Chirurgische Universitätsklinik verbracht. Der Täter selbst hat sich in Selbstmordversuch erhebliche Schnittverletzungen beigebracht; sie waren jedoch nicht tödlich. Er wurde in eine Privatambulanz gebracht; zur Zeit besteht für ihn keine Lebensgefahr. Seine Vernehmung durch die Kriminalpolizei hat bisher noch nicht stattgefunden können.

Wir erfahren aus den tragischen Vorgängen noch folgende Einzelheiten: Erich G. ist früher in Proburg als Erwerbslose tätig gewesen und hat dort Erich G. kennen gelernt. Nach einer zweijährigen Bekanntschaft und nachdem sie bereits seit einiger Zeit unter Annahme einer neuen Stellung nach Halle übergeleitet war, hat sie sich im Oktober 1937

Nachdem sich G. in der Zwischenzeit nicht in Halle hatte sehen lassen, traf er am Sonnabend, 8. Januar, gegen 19 Uhr gleichgültig mit Alice S., die aus dem Haus in der Wilhelmstraße 45 wohnt, zusammen. Er wurde von der Mutter, die eine Verlobung zwischen den beiden immer noch für möglich hielt, freundlich begrüßt. Sie hatte von ihm den Grund, daß er sehr ruhig sei. G. kam dann langsam zum Bewusstsein und überlebte noch zu einer Ausspäherung wegen der Gefahr, die sich auf dem Weg zum Polizeistation befand. Er wurde von Alice S. mitgenommen und brachte sie nach Hause. Alice S. hatte vorher schon mit G. gesprochen und er hatte sich ihr anvertraut. Er hatte sich ihr anvertraut und hatte sich ihr anvertraut. Er hatte sich ihr anvertraut und hatte sich ihr anvertraut.

Die Unterleuchtung ergab, daß G., als er seine frühere Braut nochmals aufsuchte, die Mutter in der Wilhelmstraße 45 traf. Er wurde von der Mutter, die eine Verlobung zwischen den beiden immer noch für möglich hielt, freundlich begrüßt. Sie hatte von ihm den Grund, daß er sehr ruhig sei. G. kam dann langsam zum Bewusstsein und überlebte noch zu einer Ausspäherung wegen der Gefahr, die sich auf dem Weg zum Polizeistation befand.

„hilfsbereite Freundin“

Schlecht belohnte Vertrauensseligkeit

Am November 1937 lernten sich zwei Sechsbündlerinnen in Giebelschloß in diesem Giebelschloß kennen. Eine der Frauen hieß Alice S., die andere, welche der ersten bis heute unbekannt war, aus dem Kreis der Vertrauensseligen. Die Vertrauensselige Frau aus Halle wurde von der ersten in der Wohnung belohnt, weil sie für die ersten drei Monate arbeiten helfen wollte. Dabei verlor sie die Vertrauensselige Freundin, bereits in wenigen Tagen nach dem Verlassen der Wohnung, die Vertrauensselige Frau aus Halle wurde von der ersten in der Wohnung belohnt, weil sie für die ersten drei Monate arbeiten helfen wollte.

Die Vertrauensselige Freundin, bereits in wenigen Tagen nach dem Verlassen der Wohnung, die Vertrauensselige Frau aus Halle wurde von der ersten in der Wohnung belohnt, weil sie für die ersten drei Monate arbeiten helfen wollte.

Allein da fand sie sich nicht zu Hause, da war ein Mann, den sie nicht kannte. Er hatte ein Pferd, das er für ein Gai hielt. Er hat es in seine Scheune gebracht und es dort gehalten. Ein Tag später hat er das Pferd in der Scheune gesehen und es für ein Gai gehalten. Er hat es dann in die Scheune gebracht und es dort gehalten.

Was soll ich da machen? Alice, wehe, daß ich nicht mit dir zusammenkomme. Du bist hier, ich bin dort. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da.

Was soll ich da machen? Alice, wehe, daß ich nicht mit dir zusammenkomme. Du bist hier, ich bin dort. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da.

Was soll ich da machen? Alice, wehe, daß ich nicht mit dir zusammenkomme. Du bist hier, ich bin dort. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da. Ich will dich sehen, aber du bist nicht da.

Obergruppenführer Jüttner 50 Jahre alt

Hauptmann a. D. Max Jüttner, 50-jähriger Obergruppenführer und Chef des Hauptabteilungswesens der Obersten 2. Führer, wird am morgigen Sonntag 50 Jahre alt. Aus diesem Anlaß wird ein feierliches Fest in der Stadthalle abgehalten, an dem alle Mitglieder der 37. Obergrenze teilnehmen werden. Die Feier wird am morgigen Sonntag 11. Januar 1938 im Saal der Stadthalle abgehalten. Die Feier wird am morgigen Sonntag 11. Januar 1938 im Saal der Stadthalle abgehalten.

Wetter-Beobachtungen der Landwirtschaftlichen Hochschule in Halle
Beobachtungsstation: Halle, 7. Januar 1938

Zeit	Temperatur (Luft)	Temperatur (Boden)	Windrichtung	Windstärke	Wolken	Niederschlag	Beobachter
1. 14.10	7,0	7,0	SW	1	0	0	Jüttner
2. 15.10	7,0	7,0	SW	1	0	0	Jüttner
3. 16.10	7,0	7,0	SW	1	0	0	Jüttner
4. 17.10	7,0	7,0	SW	1	0	0	Jüttner
5. 18.10	7,0	7,0	SW	1	0	0	Jüttner
6. 19.10	7,0	7,0	SW	1	0	0	Jüttner
7. 20.10	7,0	7,0	SW	1	0	0	Jüttner

Temperatur in Grad Celsius. Windstärke in km/h. Wolken in Prozent. Niederschlag in mm. Beobachter: Jüttner.

Das Diagramm zeigt den Verlauf der Temperatur über den Tag. Die Temperatur ist konstant bei 7,0 Grad Celsius. Die Windrichtung ist konstant Südwest (SW) mit einer Stärke von 1 km/h. Es gab keinen Niederschlag. Beobachtet am 7. Januar 1938.



Der Sinn des Sammelns

Eröffnung der Sammlerläufe in Gegenwart des Gaultiers

Wie wir bereits ausführlich berichteten, hat die Deutsche Sammlergemeinschaft der R.S. Gemeinschaft "Kraft durch Freude" im Laufe der vergangenen Jahre eine außerordentlich reichhaltige Schau der verschiedensten Sammlerläufe zur Ausstellung gebracht. Am Sonntag, 8. Januar, vormittags 10.30 Uhr, wurde die Sammlerläufe im Rahmen einer Feier, an der neben Gaultier auch der Vorsitzende der Epigen von Partei, Wehrmacht und Stadt erschienen waren, von ihrem Protektor, Gauwart Gauamleiter Sammler, eröffnet.

Der Gauamleiter der Deutschen Sammlergemeinschaft in der R.S. Gemeinschaft "Kraft durch Freude", H. W. Meyer, wies in einleitenden Worten an den Inhalt der Ausstellung hin, die unter dem Leitwort "Eine Sammlung erzählt" in großen Rahmen ausgedehnt worden ist. Zum Inhalt seiner Ausführungen überreichte er dem Gaultier eine Anrede. Dann sprach Gauamleiter Sammler, der die Sammlerläufe in der Vergangenheit als einen der wichtigsten Aufgaben der Sammlerläufe bezeichnet hat, die die Sammlerläufe in der Vergangenheit als einen der wichtigsten Aufgaben der Sammlerläufe bezeichnet hat, die die Sammlerläufe in der Vergangenheit als einen der wichtigsten Aufgaben der Sammlerläufe bezeichnet hat...

Deutsche Werkstoffe im Handwerk

Werkstoffschau der Reichshandwerkerschaften Halle und Saalfeld

Unter dem Protektorat des Bevollmächtigten des Reiches für den Reichsroman, Ministerpräsident Dr. Brüning, hat die Reichshandwerkerschaften Halle und Saalfeld am Sonntag, 8. Januar, vormittags 10.30 Uhr, die Werkstoffschau der Reichshandwerkerschaften Halle und Saalfeld eröffnet. Die Ausstellung zeigt die verschiedenen Werkstoffe, die in der Handwerksindustrie verwendet werden, und die verschiedenen Verfahren, die zur Herstellung dieser Werkstoffe verwendet werden.

Das deutsche Handwerk ist in erster Linie mit dem Bauwesen und verflochten, den neuen deutschen Werkstoffen den Eingang in den Bereich zu ermöglichen. Das ist ein großer Erfolg, der dem Handwerk in allen deutschen Städten und Kreisen gesamt werden wird. Einem außerordentlich reichen Werkstoff hat die Ausstellung überliefert, die den Besucher ein Bild zeigt von der Vielfalt der deutschen Handwerkskunst.

Aber nicht nur die Handwerkervereine, Gesellen und Lehrlinge lernen aus dieser Schau, nein, sie interessieren sich für die breite Öffentlichkeit und in ihrem Hause darauf einzuwirken, die Handwerker ihren Zweck und ihre Reichtümer zu zeigen.

11 Jahre Polizeioffizier in Halle

Abchied von den Hauptleuten der Schutzpolizei Orst und Dorn - Verdienstvolle Arbeit für Polizei, Luftschutz und Sport

Zwei verdienstvolle Offiziere der halleschen Schutzpolizei verließen, so meldeten wir bereits unlängst, in diesen Tagen die Gauhalle, und zwar als Polizeihauptmann Erich von Dorn und Hauptmann Hans Dorn. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet. Ihre Verdienste werden durch die verschiedenen Behörden anerkannt und gewürdigt. Die beiden Offiziere haben in den letzten 11 Jahren eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit für die Polizei, den Luftschutz und den Sport geleistet.

Fröhlicher Abend des NSKK

Das Nationalsozialistische Kraftfahrerkorps veranstaltete am Sonntag in familiärer Rahmen des Stadthausbühnen einen Festabend

Das Nationalsozialistische Kraftfahrerkorps veranstaltete am Sonntag in familiärer Rahmen des Stadthausbühnen einen Festabend, der von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt wurde. Der Abend, dessen unterhaltender Teil in der Halle der Brigade 1000 stattfand, wurde von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt.

Der Abend, dessen unterhaltender Teil in der Halle der Brigade 1000 stattfand, wurde von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt. Der Abend, dessen unterhaltender Teil in der Halle der Brigade 1000 stattfand, wurde von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt.

Der Abend, dessen unterhaltender Teil in der Halle der Brigade 1000 stattfand, wurde von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt. Der Abend, dessen unterhaltender Teil in der Halle der Brigade 1000 stattfand, wurde von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt.

Der Abend, dessen unterhaltender Teil in der Halle der Brigade 1000 stattfand, wurde von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt. Der Abend, dessen unterhaltender Teil in der Halle der Brigade 1000 stattfand, wurde von den Mitgliedern des NSKK in der Halle der Brigade 1000 durchgeführt.

Neue Säge für Wehrmachtsverpflichtung

Nach einer Anordnung des Reichsflugzeugamts beträgt ab 1. Januar 1938 der Wehrmachtsverpflichtungsdienst 120 Wehrstunden

Nach einer Anordnung des Reichsflugzeugamts beträgt ab 1. Januar 1938 der Wehrmachtsverpflichtungsdienst 120 Wehrstunden. Die Wehrmachtsverpflichtungsdienst beträgt ab 1. Januar 1938 der Wehrmachtsverpflichtungsdienst 120 Wehrstunden.

Kraufführung von Gerd Doh

Am Dienstag, 11. Januar, abends 9 Uhr, gelang in der Halle der Brigade 1000 ein großer Erfolg

Am Dienstag, 11. Januar, abends 9 Uhr, gelang in der Halle der Brigade 1000 ein großer Erfolg. Die Kraufführung von Gerd Doh gelang in der Halle der Brigade 1000 ein großer Erfolg.

Trans-Asien

Einen ungewöhnlich interessanten Vortragsabend bot am Sonntag die Fluggruppe Halle des Reichsflugzeugamts

Einen ungewöhnlich interessanten Vortragsabend bot am Sonntag die Fluggruppe Halle des Reichsflugzeugamts. Die Fluggruppe Halle des Reichsflugzeugamts bot am Sonntag einen ungewöhnlich interessanten Vortragsabend.

Wagnis-Gäste der Polizei

Das NSKK-Kraftfahrerkorps veranstaltete am 30. Dezember in der Halle der Brigade 1000 einen Wagnisabend

Das NSKK-Kraftfahrerkorps veranstaltete am 30. Dezember in der Halle der Brigade 1000 einen Wagnisabend. Die Wagnis-Gäste der Polizei veranstaltete am 30. Dezember in der Halle der Brigade 1000 einen Wagnisabend.

Schutz der Pferde im Winter

Der Polizeipräsident teilt mit: Es werden sich die Klagen, daß Pferde im Winter zu verhungern beginnen, mit ungenügender Sorge angefaßt werden. Im Winter müssen die Pferde mit besonderer Sorgfalt geschützt werden, um zu verhindern, daß sie durch Hunger und Kälte zu Grunde gehen.

Wetterdienst des 67.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Am Sonntag, 8. Januar, herrschte in der Halle der Brigade 1000 ein großer Erfolg. Die Wetterbericht des Reichswetterdienstes am Sonntag, 8. Januar, herrschte in der Halle der Brigade 1000 ein großer Erfolg.

Es lohnt sich mitzumachen

Nur noch kurze Zeit bleibt den schaffenden Deutschen die Möglichkeit, an der Reichswehr teilzunehmen

Nur noch kurze Zeit bleibt den schaffenden Deutschen die Möglichkeit, an der Reichswehr teilzunehmen. Die Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen.

Nur noch kurze Zeit bleibt den schaffenden Deutschen die Möglichkeit, an der Reichswehr teilzunehmen. Die Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen.

Nur noch kurze Zeit bleibt den schaffenden Deutschen die Möglichkeit, an der Reichswehr teilzunehmen. Die Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen.

Nur noch kurze Zeit bleibt den schaffenden Deutschen die Möglichkeit, an der Reichswehr teilzunehmen. Die Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen.

Nur noch kurze Zeit bleibt den schaffenden Deutschen die Möglichkeit, an der Reichswehr teilzunehmen. Die Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen, an der Reichswehr teilzunehmen.

Luftverkehrs-Steigerung

am 10. Dezember 1937

am 10. Dezember 1937. Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr. Die Luftverkehrs-Steigerung am 10. Dezember 1937.

Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr. Die Luftverkehrs-Steigerung am 10. Dezember 1937. Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr.

Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr. Die Luftverkehrs-Steigerung am 10. Dezember 1937. Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr.

Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr. Die Luftverkehrs-Steigerung am 10. Dezember 1937. Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr.

Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr. Die Luftverkehrs-Steigerung am 10. Dezember 1937. Der Monat Dezember handelte sich um den Flugplan der Reichswehr.

Nur noch wenige Tage

hast Du Zeit, Dich zur Teilnahme am

hast Du Zeit, Dich zur Teilnahme am. Die Teilnahme am Wettbewerb am 15. Januar 1938 ist endgültig Melderlos. Eile, ehe es zu spät ist!

Mitteldeutschland

16. Januar.
Schneiderei mit untergeschlagenem Gele
Leipzig. Anfang November v. J. sollte der 87 Jahre alte Walter Erich T. einen Betrag von 1900 RM für seinen Betrieb an einer Bank bringen...

Nach Führerflucht Selbstmord verübt
Leipzig. Am Sonntag früh früh in Leipzig-Ost ein Personentransport von hinten an einen Eisenbahnwagen...

Grenzpolizeischule im Schloß Preßitz
Wittenberg. Mit dem Einzug des letzten Lehrganges wurde die neue Grenzpolizeischule im Schloß Preßitz eröffnet...

Teuer bezahlte Ohrfeigen
Klostermannsdorf. Wie kleinerzeit berichtet, war ein tüchtiger Vater über die schlaue Jenuki, die sein Sohn nach Hause gebracht hatte...

Mansfelder in Napoleons Diensten
Das Schicksal des Mansfelder Landes zur Zeit des Königreichs Westfalen
Bauernräubereien im russischen Feldzug - Ein Husarenstreifzug

Mit der Gründung des Königreichs Westfalen war wohl 1807 ein neuer Staat geschaffen worden, aber es war ein Staat ohne Volk...

Als nach der große Krieg nach Nürnberg begann, da nun der meiste Teil der Bevölkerung in die Fronten gezogen war...

Vierjahresplan-Stellung der Mitteldeutsche Heimstätte
Luerst. Die Mitteldeutsche Heimstätte, das Organ der staatlichen Wohnungspolitik in der Provinz Sachsen...

Wieder Schiffszweck
Torgau. Das anhaltende Tauwetter hat schon dreifach zwischen den Eisbänken auf der Elbe aufgedrückt...

16 Tage im D-Jug
Schneiderei mit untergeschlagenem Gele
Leipzig. Anfang November v. J. sollte der 87 Jahre alte Walter Erich T. einen Betrag von 1900 RM für seinen Betrieb an einer Bank bringen...

Nach Führerflucht Selbstmord verübt
Leipzig. Am Sonntag früh früh in Leipzig-Ost ein Personentransport von hinten an einen Eisenbahnwagen...

Grenzpolizeischule im Schloß Preßitz
Wittenberg. Mit dem Einzug des letzten Lehrganges wurde die neue Grenzpolizeischule im Schloß Preßitz eröffnet...

Als nach der große Krieg nach Nürnberg begann, da nun der meiste Teil der Bevölkerung in die Fronten gezogen war, da nun der meiste Teil der Bevölkerung in die Fronten gezogen war...

Vierjahresplan-Stellung der Mitteldeutsche Heimstätte
Luerst. Die Mitteldeutsche Heimstätte, das Organ der staatlichen Wohnungspolitik in der Provinz Sachsen...

Wieder Schiffszweck
Torgau. Das anhaltende Tauwetter hat schon dreifach zwischen den Eisbänken auf der Elbe aufgedrückt...

Wieder Schiffszweck
Torgau. Das anhaltende Tauwetter hat schon dreifach zwischen den Eisbänken auf der Elbe aufgedrückt...

Weitere Spormachrichten

Von den Radrennbahnen
Dauerrennen mit Hindernissen
Abbruch der Stuttgarter Radrennen
Als letzte der deutschen Winterrennenbahnen wurde am Sonnabend die in der Stadthalle zu Stuttgart wieder eröffnet...

Retorfahrt in Dortmund
Die Dortmund-Weltfahnhalle hatte mit ihrer „Radt“ auch in diesem Jahre wieder einen großen Erfolg zu verzeichnen...

Dörlau Weltreise aus!

Die Ueberfahrt der Schamerpotal-Torunde im Jahrestes - Die Hälfte der Spiele ausgefallen oder abgebrochen

Mit der Hauptspiele der Torunde am 28. Dezember im 30. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

erlebte. Diese legten schließlich mit großem Busch vorzurufen gegen die Soldaten Vinsburg-Wald und vorbereiten gleichzeitig der von der Elbe mit 284 km gekehrten Streckenfahrer für dieses Rennen auf 41,5 km, was einem Stundenschnitt von rund 41,5 km entspricht...

Schinder in Interpopen Letzer
Das gemischte Programm am Winterabend im Sportplatz zu Müritzen hatte am Sonnabend abends um 10.000 Zuschauer angezogen...

„Silberner Adler von Köln“ betitelt sich das 400er-1000-Meter-Rennwettbewerbrennen, das die beiden Westfälischen Amateure...

Strohallem - Favoritsiege!

Mitte-Halbball in Schnee und Eis - 123. Leuna in Weisenseis 10:1 geschlagen
Dreimal 11:1 in Magdeburg - Annappe Favoritsiege auch im halbfischen Bezirk

Table with columns for teams and scores. Includes results for Strohallem, Mitte-Halbball, and Dreimal 11:1.

Verens-Anzeigen
Der Sport- und Turnverein
Aufnahmen in dieser Rubrik nur gegen Bezahlung nach Prellnoten

mit Sechszehnjähriger Bonnet gegen eine Magdeburger Stadtmannschaft 80:8.
 Die Magdeburger Mannschaft, die unter Trainer-Präsidenten seit Ende März 1937 in der 1. Klasse des Fußballverbandes (Magdeburger Fußballverband) spielt, wurde am Sonntag, 8. Januar, im Stadion der Magdeburger Arbeiterjugend (Magdeburger Stadion) von der Magdeburger Stadtmannschaft (Magdeburger Stadtmannschaft) mit 16:0 geschlagen. Die Magdeburger Stadtmannschaft wurde von Trainer-Präsidenten geleitet. Die Magdeburger Stadtmannschaft wurde von Trainer-Präsidenten geleitet. Die Magdeburger Stadtmannschaft wurde von Trainer-Präsidenten geleitet.

Der Triumph der Königsblauen

Fortuna im Räder Potenzen 2:1 (0:0) bezwingen - In drei Minuten zwei Tore durch Ralwiski und Szepan
Janos verbannt einen Elfmeter - Verdienter Sieg der Knappen

Der Triumph der Königsblauen im Räder Potenzen 2:1 (0:0) bezwingen - In drei Minuten zwei Tore durch Ralwiski und Szepan. Janos verbannt einen Elfmeter - Verdienter Sieg der Knappen.

Weißer Schafte auch Pokalfolge

Fortuna im Räder Potenzen 2:1 (0:0) bezwingen - In drei Minuten zwei Tore durch Ralwiski und Szepan
Janos verbannt einen Elfmeter - Verdienter Sieg der Knappen

Die Fortuna im Räder Potenzen 2:1 (0:0) bezwingen - In drei Minuten zwei Tore durch Ralwiski und Szepan. Janos verbannt einen Elfmeter - Verdienter Sieg der Knappen.

Zahlreiche Gäste
 Die Fortuna im Räder Potenzen 2:1 (0:0) bezwingen - In drei Minuten zwei Tore durch Ralwiski und Szepan. Zahlreiche Gäste.

Mitte-Turner tag in Halle

Vorbereitungen für Breslau
 Die Vorbereitung der Turnerschaft für den Turnertag in Breslau.

Rhein im Zeichen des Cupids

Die Stimmung der Rhein im Zeichen des Cupids.

Schafte überlegen

Die Schafte überlegen im Spiel.

Jubel um Szepan und Kupura

Die Jubel um Szepan und Kupura.

Wie erwartet: München 60

Wie erwartet: München 60.

Quer über die Fußballfelder

Ein mageres Remis
Das „Spiel“ in Weiba
Der Verlauf des Fußballspiels in Weiba
Der Verlauf des Fußballspiels in Weiba

Deutscher Tennistag

Der Deutsche Tennistag.

Harzer Eiskaffel im Schneesturm

Der Harzer Eiskaffel im Schneesturm.

2:2, aber VfL schießt alle vier Tore

2:2, aber VfL schießt alle vier Tore.

Ans den übrigen Gauen

Ans den übrigen Gauen.

Indzeichnung hallischer Spieler

Indzeichnung hallischer Spieler.

Thüringer Bobmeisterschaften

Die Thüringer Bobmeisterschaften.

3m Annenbergtam kam die 2:2

3m Annenbergtam kam die 2:2.

Im Dreiländerkampf in Australien

Im Dreiländerkampf in Australien.

Deutscher Tennistag

Der Deutsche Tennistag.

Jesse Owens taucht wieder auf

Jesse Owens taucht wieder auf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Halles Waffelbalkenmannschaft freigeig

Halles Waffelbalkenmannschaft freigeig.

Halles Waffelbalkenmannschaft freigeig

Halles Waffelbalkenmannschaft freigeig.

Copyright 1938 by G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin

Die sieben Glückseligkeiten

Roman von Roland Selck

Mit dem Weltmarktpreis 1937 ausgezeichnet

24 Fortsetzungen

Das hinauf hier kam nicht, eine Luft zum ...

Witlen im Strom, an einer Karntersee Baumstamm ...

Im phantastischen Scheidemann wird es in den ...

Am 7. Januar nahm uns der Tod unseren Gesellschaften, Herrn ...

vor laufend Franz krühte der Wein, waren Menschen ...

Das heißt, Sie sind ein toller Mensch, er ist ein Mann ...

Wartens Vater; in Wartens Vater, ich weiß das ...

Wartens Vater, ich weiß das, ich bin genau im Bilde ...

Nach seine Vierzehnjährigkeit ist es her, da erträgte ...

der Schützenpulver geflogen hat, Gott verzehlt ihm ...

Ein solcher Schläpfin bin ich, jawohl; dem Wartens ...

Aber Ihr habt ihr doch gesehen, der Wartens? ...

Warum lächeln Sie, Herr Moggensform?

Im kommenden Donnerstags beginnt die Sächsische ...

Lesen Sie den neuen Roman der HJ, der am Donnerstag beginnt.

Ihr müßt das doch einmal bezweifeln können, wie ...

„Wartens, mit ihr, ich hätte jemand rufen“, sage ich ...

„Gummi-Sohlen Absätze Bieder“

TAPETEN-MUSTER SOMMER

Leipzig, Leipziger Str. 32

Ursula Roedel

Dipl.-Ing. Herbert Pfemer Reichsbahnbaussessor

geben ihre Verlobung bekannt

Halle, Soale Dresden-A. 34

den 9. Januar 1938

Julius Ritter

Wir betrauern in ihm einen Mann, in dem echter deutscher ...

Wie alle, denen er menschlich nahe trat, verdanken auch ...

Wir werden ihm für seine Freundschaft stets dankbar sein ...

Ihm bleibt man treu!

Dem wohlbetömmlichen Hans ...

Plomos, Flügel beste Marken in reichlicher Auswahl ...

Caesar & Lorez Kom.-Ges.

Carl Caesar Rudolf Caesar

Karl Penseler

in 73. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit.

Frieda Hampe

in Alter von 88 Jahren.

Frau Klara Hingst

geb. Lutz in ihrem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Eise Weidlich geb. Uzelmann

in 45. Lebensjahre.

Frau Laura Künstling

in Alter von 82 Jahren.

Alice Schröder

in Alter von 23 Jahren.

Frau Laura Künstling

in Alter von 82 Jahren.

Hans Knausgen

in Alter von 82 Jahren.

Frauen

in Alter von 82 Jahren.

Damenbart

in Alter von 82 Jahren.

Gestörtes Wohlbefinden?

AMOL hilft und belebt!

Offene Stellen

in Alter von 82 Jahren.

Wegener

in Alter von 82 Jahren.

Trifflige

in Alter von 82 Jahren.

Wichtig

in Alter von 82 Jahren.

Wichtig

in Alter von 82 Jahren.

Wichtig

in Alter von 82 Jahren.

Wichtig

in Alter von 82 Jahren.

Bei lichterem Haar

Helipon

ausdrücklich verlangen.

Wertvoll: 2 Wafeln für 30 Pfg.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

ausdrücklich verlangen.

